

Periodische Werke für Abhandlungen und Materialmitteilungen sind:

Winkopp, Der Rheinische Bund, Eine Zeitschrift historisch-politisch-statistisch-geographischen Inhalts, 22 Bde. Frankfurt a. M. 1806—12.

Crome und Jaup, Germanien, Eine Zeitschrift für Staatsrecht, Politik und Statistik von Deutschland, 4 Bde. Gießen 1808—11.

Gönnert, Archiv für die Gesetzgebung und Reform des juristischen Studiums, 3 Bde. Landshut 1808—10.

Drittes Buch.

Die Zeit des Deutschen Bundes.

Erster Abschnitt.

Der Bund.

1. Gründung des Deutschen Bundes¹.

§ 38.

Unter dem Druck der französischen Fremdherrschaft war das deutsche Nationalgefühl erwacht, und der unglückliche Ausfall des Krieges, welchen Napoleon gegen Rußland geführt hatte, machte es möglich, von neuem die Waffen gegen ihn zu ergreifen. In dem Vertrage von Kalisch und Breslau vom 27. und 28. Februar 1813² verbanden sich Rußland und Preußen zu einem Schutz- und Trutzbündnis, dessen allgemeines Ziel die Befreiung Europas und dessen nächster Zweck die Wiederherstellung Preußens sein

¹ Die hauptsächlichsten Werke über die Gründung des Deutschen Bundes und die darauf bezüglichen Verhandlungen des Wiener Kongresses sind: Klüber, Übersicht der diplomatischen Verhandlungen des Wiener Kongresses, 3 Abt. (nur 1 Bd.), Frankfurt a. M. 1816; Häuber, Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Gründung des Deutschen Bundes, Bd. 4; v. Kaltenborn, Geschichte der deutschen Bundesverhältnisse und Einheitsbestrebungen 1 85 ff.; Ilse, Geschichte der deutschen Bundesversammlung, insbesondere ihres Verhaltens zu den deutschen Nationalinteressen, 3 Bde., Marburg 1861—62, namentlich 1 Einzel.; H. v. Treitschke, Preußen auf dem Wiener Kongreß, in Preuß. J. 36 653 ff., 67 133 ff., 231 ff.; Derselbe, Deutsche Geschichte im neunzehnten Jahrhundert, Bd. 1, 2. Buch; K. Fischer, Die Nation und der Bundestag 3 ff. (Leipzig 1880); W. A. Schmidt, Geschichte der deutschen Verfassungsfrage während der Befreiungskriege und des Wiener Kongresses, herausg. v. A. Stern, Stuttgart 1890; Zwiédineck-Södenhorst, Deutsche Geschichte von der Auflösung des alten bis zur Errichtung des neuen Kaiserreiches, Bd. 1; Kloppe!, Dreißig Jahre deutscher Verfassg. 14 ff.; Max Lehmann, Freiherr vom Stein 3 320 ff., 331 ff. Als Quellenwerk ist zu nennen: Klüber, Akten des Wiener Kongresses, 9 Bde., Erlangen 1815—19 und 1825.

² G. v. Meyer, Corp. jur. Confœd. Germ. 1 135 ff.